

Regierungsratsbeschluss

vom 3. Dezember 2007

Nr. 2007/2035

Peter Kamber, 8032 Zürich: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an einen historischen Roman über die Zürcher Reformation

1. Erwägungen

Peter Kamber, Zürich (Heimatort Hägendorf), ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an einen historischen Roman über die Zürcher Reformation und ihren Einfluss auf die übrige Eidgenossenschaft. Der Gesuchsteller lässt seine Erkenntnisse aus der Dissertation von 1991 zu diesem Thema einfließen und schildert die Ereignisse aus dem Blickwinkel einzelner Figuren. Der Roman wird die Jahre 1523 bis 1527 umfassen. Es handelt sich um einen Versuch, mit neuen Mitteln an die ältere Tradition von C.F. Meyer und G. Keller anzuknüpfen und angesichts der weltweit neuen „Glaubenskämpfe“ die Erfahrungen der Vergangenheit zu aktualisieren – und zwar für ein breites Publikum.

2. Beschluss

- 2.1 Peter Kamber, Zürich, ist an den historischen Roman ein à-fonds-perdu-Beitrag von Fr. 5'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt von 15 Belegexemplaren (Lieferung an Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport, Schloss Waldegg 1, 4532 Feldbrunnen-St. Niklaus) und eines Einzahlungsscheines sowie auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zulasten des Kontos 233003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/PeterKamber.doc
Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)
Peter Kamber, Dolderstrasse 40, 8032 Zürich